

Werden Sie ein Pionier für die Anpassung an den Klimawandel!

Trotz aller Bemühungen zum Klimaschutz wird es auch in der Region Ruhr Klimaveränderungen - zum Beispiel extremere Wetterereignisse und höhere Sommertemperaturen in der Stadt - geben.

Um sich an diese Folgen des Klimawandels anzupassen, hat die Bundesregierung einen Aktionsplan verabschiedet. Ein Baustein: Freiwilliges Handeln zur Anpassung anstoßen. Dazu werden vom Umweltbundesamt in drei Regionen Deutschlands „Ideen- und Kooperationsbörsen zur Klimaanpassung“ durchgeführt. Eine davon in der Stadt Essen für die Region Ruhr.

Wissen schaffen und Handeln unterstützen!

Über Anpassungsmaßnahmen soll nicht nur geredet werden: Im Blickpunkt stehen gegenseitige Sensibilisierung und die Entwicklung erster gemeinsam getragener Ideen, Initiativen und Projekte für die Klimaanpassung vor Ort.

Welche Projekte sind denkbar?

Ideen- und Kooperationsbörsen setzen auf die Erfahrungen, das Wissen und die Motivation der Menschen vor Ort. Im Vordergrund steht voneinander zu lernen und Projekte gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Der Austausch und die Projekte sollen sich an den Bedürfnissen der Menschen in der Region orientieren.

Ihre Ideen für Kooperationsprojekte zur Anpassung an den Klimawandel können Sie auf der Online-Plattform www.kooperation-anpassung.de einstellen. Mögliche Kooperationen könnten sein:

- x *Ein Wohlfahrtsverband sucht engagierte Mitarbeiter aus Unternehmen als Trinkpaten für ältere Menschen bei Hitzewellen.*
- x *Ein Verband von Hauseigentümern organisiert mit Architekten Fortbildungen für Mieter und Eigentümer zur besseren Sicherung von Gebäuden gegen Starkregen und Stürme.*
- x *Ein Naturschutzverband informiert Mitarbeiter der Stadt und Heimatvereine über die Auswirkungen des Klimawandels auf die heimische Artenvielfalt.*



Bei allen Vereinbarungen auf einer Ideen- und Kooperationsbörse gilt ein wichtiges Prinzip: Es darf kein Geld für Leistung und Gegenleistung fließen. Im Vordergrund stehen Freiwilligkeit, Engagement für die Region und Glaubwürdigkeit.

Welche Ideen zur Klimaanpassung haben Sie?

Es gibt viele Bereiche, die vom Klimawandel betroffen sein werden:

- x Gesundheit, Schutz der Bevölkerung
- x Biologische Vielfalt und Naturschutz
- x Bauen, Wohnen, Wirtschaft und Gewerbe
- x Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft

Den Schwerpunkt der Kooperationsbörsen bilden Vereinbarungen zur Wissensbildung und Sensibilisierung für Klimaanpassung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in der Region Ruhr. Darüber hinaus können gemeinsame Maßnahmen zur Klimaanpassung vereinbart werden.

Wenn Sie sich für Klimanpassung engagieren wollen, dann können Sie auf der Ideen- und Kooperationsbörse Unterstützer und Partner finden. Machen Sie mit! Schon der Erfahrungsaustausch ist ein Gewinn - für alle.

Wie läuft die Ideen- und Kooperationsbörse ab?

Ganz einfach: Stellen Sie Ihre Projektideen zur Klimaanpassung für die Region Ruhr unter folgender Internetadresse ein:

www.kooperation-anpassung.de

Dazu haben Sie Zeit bis zur Ideen- und Kooperationsbörse am 23. April 2013. Die Einträge bilden den Ausgangspunkt für die Kontaktaufnahmen auf der Börse.



Kooperationsbörse in Bremerhaven, Quelle: IKU, 2012

Unabhängig davon, ob Sie einen Beitrag auf der Internetplattform eingestellt haben, können Sie an der Veranstaltung teilnehmen und dort mit anderen Teilnehmern eigene Ideen entwickeln.



Und jeder kann mitmachen: Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft können mit Mitgliedern aus Vereinen und Verbänden sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Ruhr ins Gespräch kommen.

Welche Akteure unterstützen die Kooperationsbörse?

Neben der Stadt Essen unterstützen folgende Akteure die Vorbereitung der Kooperationsbörse:



Haben Sie Interesse mitzuwirken?

Dann tragen Sie Ihre Projektidee unter www.kooperation-anpassung.de ein und melden sich für die Veranstaltung an. Das Programm zur Veranstaltung wird in Kürze auf der Plattform vorgestellt.

Sie können uns auch gerne direkt kontaktieren:

IKU_DIE DIALOGGESTALTER

Klemens Lühr, Tel. 0231-931103-0

luehr@dialoggestalter.de

STADT Essen

Matthias Sinn, Leiter des Umweltamtes

Tel. 0201 - 88 59001, umweltamt@essen.de

Pioniere gesucht!

Regionale Ideen- und Kooperationsbörse zur Klimaanpassung



**Am 23. April 2013, von 16:30 bis 20:30 Uhr
Volkshochschule Essen**

Gastgeber der Ideen- und Kooperationsbörse für die Region Ruhr ist

STADT
ESSEN